

Daniel Facius /
Berthold Schwarz (Hrsg.):

#Go(o)d News 3

Vernünftig glauben

Dillenburg (CV) 2022

Pb., 132 Seiten

ISBN 978-3-86353-859-7

€ 5,90

Zu den Themen Glaube und Denken / Apologetik erscheinen immer wieder hilfreiche Bücher (auch auf Deutsch). Etwas vernachlässigt wird dabei m. E. ein Publikum, das nicht die Zeit oder auch nicht das Interesse hat, umfangreiche Bücher dazu zu lesen. Nun ist der dritte Band einer Reihe mit dem Titel *Go(o)d News* erschienen, der auf überschaubarem Raum zentrale Aspekte aus den oben genannten Bereichen zusammenfasst. Dies entspricht dem Konzept der Reihe: Im ersten Band geht es darum, dass die Heilige Schrift Gottes Wort ist, also u. a. um Vorurteile gegen die Bibel und um ihren Wert für den Einzelnen, die Gesellschaft und die Welt. Der zweite hat wesentlich zum Inhalt, wie die Bibel verstanden und ausgelegt werden sollte.

Im vorliegenden dritten Band sind u. a. folgende Themen zentral: Gibt es Wahrheit? Warum soll man der Bibel glauben? Was wissen wir über Jesus? Bringt Religion nicht nur Gewalt? Widerspricht die Wissenschaft dem Glauben? Ist das Christentum intolerant und diskriminierend? Wie passen Gott und Leid zusammen? Kann man ohne Gott gut sein? Sind Zorn und Hölle notwendig? Zwischendurch

sind neun Kurzbiografien bekannter Apologeten abgedruckt.

Im Vorwort wird betont: »Die in diesem Buch vorgestellten Verteidiger des christlichen Glaubens waren sich bewusst, dass die rein rationale Argumentation, mit der gegen ... Einwände vorgegangen wird, kaum zur Bekehrung eines Ungläubigen oder Atheisten führen wird. Dennoch hielten sie alle apologetische Arbeit für zentral«. Der Grund sei z. B., dass Apologetik als Wegbereiter für die Verkündigung des Evangeliums diene und ein Klima schaffe, in dem der Glaube an Gott wachsen könne und verständlich werde. Zu ergänzen ist noch, dass Christen durch Apologetik im Glauben gestärkt werden und gute Antworten auf kritische Thesen z. B. in Schule und Universität bekommen können.

Das Buch ist sehr gut gegliedert, übersichtlich gestaltet und die Sprache ist verständlich – auch wenn für dieses Thema selbstredend ein gewisses sprachliches und gedankliches Niveau vorausgesetzt wird. Es eignet sich sowohl für interessierte Jugendliche als auch für Fachleute, da auch diese noch den einen oder anderen neuen Impuls bekommen können. Zudem wird das Evangelium verständlich erklärt. Hilfreich wäre eine ausführlichere Literaturauswahl (inkl. Websites).

Insgesamt kann man Verlag, Herausgeber und Autoren für dieses Buch danken und ihm eine große Verbreitung wünschen.

Jochen Klein

www.denkendglauben.de

